

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b> .....	7
<b>2 Zielsetzung und methodische Zugänge der Rostocker Teilstudie</b> .....	19
<b>3 Täter, Tätersysteme, Ermöglichungsbedingungen sexueller Gewalt</b> .....	27
3.1 Die Täter und der Tatort Odenwaldschule .....	33
3.2 Der Haupttäter Gerhard T. ....	38
3.3 Der Haupttäter Wolfgang H. ....	60
3.4 Der Haupttäter Jürgen K. ....	96
3.5 Der Haupttäter Dietrich W. ....	122
3.6 Der Haupttäter Gerold Becker .....	142
3.6.1 Die dunkle Lebensgeschichte des Gerold Becker .....	146
3.6.2 Gerold Becker und die Odenwaldschule .....	165
3.6.3 Die Odenwaldschule: Organisation, Struktur, System unter Gerold Becker .....	190
3.6.4 Die Personalpolitik unter Gerold Becker: zur Neutralisierung von Oppositionen ( <i>Andreas Langfeld</i> ) .....	208
3.6.5 Gerold Beckers konspirative Zusammenarbeit mit Behörden – Das Beispiel: Der Senat von Berlin (West) .....	220
3.6.6 Die Odenwaldschule als inszenierter pädagogischer Sehnsuchtsort – Ein Exkurs .....	244
3.6.7 Gerold Becker und der Tatort Odenwaldschule nach 1985 .....	253
3.7 Weitere Beschuldigte und das „System Becker“ .....	288
<b>4 Sozialökologische Faktoren der Ermöglichung und Legitimation   von sexualisierter Gewalt an der Odenwaldschule (<i>Andreas Langfeld</i>)</b> ...	<b>313</b>
4.1 Der systemimmanente Bedingungsrahmen: Die Odenwaldschule als Tätersystem .....	313
4.1.1 Allgemeine theoretische und hypothetische Vorüberlegungen ...	314
4.1.2 Die Odenwaldschule als Ort systematischer und systemischer Grenzverletzungen .....	318
4.2 Der gesellschaftliche Bezugsrahmen: Der Missbrauch an der Odenwaldschule im Kontext diskursiver Legitimationsstrategien .....	327
4.2.1 Das kritische Erbe der Jugendbewegung .....	328
4.2.2 Die Paradoxien der sexuellen Revolution .....	331

<b>5 Die Odenwaldschule im Kontext der öffentlichen Aufklärungskampagne</b> ( <i>Bastian Schwennigcke</i> ) .....	<b>345</b>
5.1 Herausforderung öffentliche Aufarbeitung: 1999 und 2010 im Vergleich .....	345
5.1.1 Zwischen 1997 und 1999: Warum die Debatte ausblieb .....	345
5.1.2 Die Debatte über Missbrauch in Institutionen ab 2010: Kurzatmigkeit und thematische Selektivität .....	349
5.1.3 Eine Verschiebung, keine Aufhebung der Grenzen des Diskurses über Missbrauch in Institutionen .....	357
5.2 Die öffentliche Debatte in der Phase der Aufklärungs- und Präventionsbemühungen .....	360
5.2.1 Wie ist Intervention möglich? Theoretische Vorbemerkungen zum Diskurs über den Missbrauch an der Odenwaldschule .....	360
5.2.2 Datenerhebung und analytisches Vorgehen .....	364
5.2.3 Diskursfeld Ermittlungsarbeit – Prozesse der diskursiven Ordnung und Verschiebung von Aufklärungsverantwortung ...	367
5.2.4 Diskursfeld Entschädigung und Wiedergutmachung .....	375
5.2.5 Zusammenfassung: Interventionsmodelle in der Phase der Aufklärung (2010-2013) .....	382
<b>6 Das Scheitern der Odenwaldschule – Konsequenzen für Prävention und Aufklärung</b> .....	<b>389</b>
6.1 Der Versuch eines Neuanfangs: Das Präventionskonzept an der Odenwaldschule ( <i>Steffen H. Marseille</i> ) .....	389
6.2 Der Fall Frank G.: Zur Ereignisgeschichte des letzten Kapitels der Odenwaldschule .....	401
6.3 Das öffentliche Scheitern der Odenwaldschule ( <i>Bastian Schwennigcke</i> ) .....	423
6.3.1 Diskursfeld Glaubwürdigkeit .....	423
6.3.2 Diskursfeld Zukunftsfähigkeit – Die Odenwaldschule als hoffnungsloser Fall in einem Diskurs über ideologisch vergiftete Orte .....	426
<b>7 Die Odenwaldschule: Tatort, Täter, Tätersysteme und die Ermöglichungsbedingungen für die sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen – Ein Fazit</b> .....	<b>431</b>
<b>8 Quellen und Literatur</b> .....	<b>451</b>
<b>9 Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>485</b>